

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

Postfach 527, A-5010 Salzburg Fax (0662)8042-2160 Tr 633028 DVR: 0078182

Chiemseehof**Zahl****(0662) 8042****Datum**

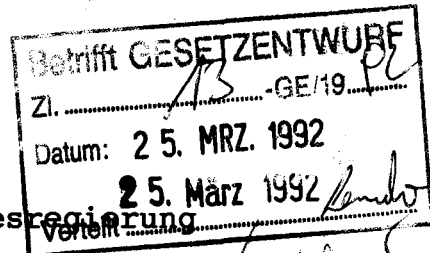
wie umstehend

Nebenstelle 2285

23. März 1992

Betreff

wie umstehend

**An**

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung
Landhaus
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung
Arnulfplatz 1
9020 Klagenfurt
3. das Amt der NÖ Landesregierung
Herrengasse 9
1014 Wien
4. das Amt der OÖ Landesregierung
Klosterstraße 7
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Hofgasse
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung
Maria-Theresien-Straße 43
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung
Lichtenfelsgasse 2
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ Landesregierung
Schenkenstraße 4
1010 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Hueber
LandesamtsdirektorFür die Richtigkeit
der Ausfertigung:



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

☒ Postfach 527, A-5010 Salzburg ☒ (0662)8042-2160 ☒ 633028 DVR: 0078182

Kopie des Amtes der Salzburger Landesregierung

An das
 Bundesministerium für
 Wissenschaft und Forschung
 Minoritenplatz 5
 1014 Wien

Zahl

0/1-333/153-1992

Chiemseehof

(0662) 8042

Datum

Nebenstelle 2982

23.3.1992

Mag. Margon

Betreff

Novellierung des Allgemeinen Hochschul-Studiengesetzes;
 Stellungnahme

Bzg.: Do. Zl. 68.242/7-I/B/5A/92

Zum obbezeichneten Gesetzentwurf teilt das Amt der Salzburger Landesregierung mit, daß hiegegen von seinem Standpunkt aus keine grundsätzlichen Bedenken bestehen.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß die nach wie vor im § 26 Abs. 3 und 7 enthaltene Beschränkung auf österreichische Staatsbürger ebenfalls Bedenken im Hinblick auf die europäische Integration wecken muß. Auch § 25 des Staatsbürgerschaftsgesetzes 1985 bietet in diesem Zusammenhang keine Argumentationshilfe, da er sich nur auf ordentliche Universitäts- oder Hochschulprofessoren bezieht.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Hueber

Landesamtsdirektor